RIFFGARTEN:Klimawandel begreifen, Lösungen erarbeiten, Nachhaltigkeitsstandards umsetzen, Mut machen

Projektträger:	Theodor Heuss Schule, Offenbach, NG-International eV, gemeinnütziger Verein
Themenschwerpunkt:	Konzept der Aquaponik erklären, Bewusstsein für KLimawandel und nachhaltiges und ressourcenschonendes Wirtschaften schaffen,
Gemeinde/Stadt/Lage:	Offenbach am Main
Dauer	unbegrenzt

DAS PROJEKT

Der Schulungsraum liegt im Zentrum der Anlage. Von hier kann das Außengelände betreten werden. Hier laden drei Aquaponik-Anlagen zum Selber-Probieren ein. Strandkörbe stehen zum Entspannen und Selbstlernstudium bereit. Ein kleines Klimamuseum zeigt die Auswirkungen klimatischer Veränderungen auf die menschliche Geschichte auf. Der Schulungsraum zeichnet sich durch Verwendung ökologischer Baumaterialien aus. Eine integrierte Küche ermöglicht in der Anlage geerntete Lebensmittel -nur wenige Schritte entfernt- unmittelbar zuzubereiten. Der Schulungsraum ist direkt mit der großen Aquaponik-Anlage im integrierten Gewächshaus verbunden. Hier werden alte Gemüsesorten, lokale Fische wie Zander und Flussbarsch, sowie der vom Aussterben bedrohte deutsche Edelkrebs gezüchtet. Die Anlage wird mit regenerativen Energien betrieben und erzeugt durch die Wiederverwertung aller anfallenden Stoffe im geschlossenen Kreislauf weder Emissionen noch Abfall. Das in der Anlage verwendete Wasser reinigt sich durch mechanische und biologische Prozesse selbst und spart dadurch 97% des Verbrauchs ein (lediglich der verdunstete Teil des verwendeten Wassers wird aufgefüllt).

BEDEUTUNG FÜR UMWELT- UND NATURSCHUTZ

Klimabewusstes Verhalten funktioniert nur, wenn das abstrakte Problem knapper werdender Ressourcen verstanden wird: RIFFGARTEN zeigt auf, dass Nahrungsversorgung unabhängig vom Klimawandel sichergestellt werden kann, ohne Ressourcen weiter zu verschwenden. Die Anlage steht einer breiteren Öffentlichkeit und insbesondere Schulklassen offen. Das Projekt wird